



Kind sein
entdecken | erfahren
erleben

Päd. Fachkraft (m|w|d)

staatl. anerkannt oder vergleichbar

Die mehr als 2.200 Mitarbeitenden der Jugendhilfe Oberbayern betreuen und fördern Kinder und Jugendliche in Ober- und Niederbayern mit „Hilfen aus einer Hand“. Wir betreiben Kindertagesstätten und betreuen dort Kinder im Alter von null bis zehn Jahren. Zudem bieten wir im Rahmen (teil-)stationärer und ambulanter Erziehungshilfen, sowie Jugendberufshilfe, heilpädagogischer Angebote und durch Jugendsozialarbeit Unterstützung, wo sie gebraucht wird.

Für unseren Kindergarten **Klabautermann in Rosenheim** suchen wir Dich ab sofort als **Pädagogische Fachkraft (m|w|d)** in Vollzeit.

Im Kindergarten Klabautermann spielen und lernen bis zu 77 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung. Neun Plätze sind reserviert für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Multiprofessionelle Teams unterstützen und begleiten die Kinder mit einer Vielzahl von entwicklungsangemessenen Möglichkeiten beim Entdecken, Erforschen und Lernen. Unser Ziel ist es, alle Kinder optimal in ihrer individuellen Entwicklung zu fördern. Dazu arbeiten wir mit Projekten und Angeboten, die sich entweder an aktuellen Fragen der Kinder oder am Jahreskreis orientieren.

Wir bieten Dir

- ein aufgeschlossenes, flexibles Team, mit dem es leichter ist Familie und Beruf zu verbinden
- vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und Raum für die eigene Kreativität
- ausreichende Besprechungs- und Vorbereitungszeit, Supervision
- Vergütung nach AVR / Diakonie Bayern, 30 Tage Urlaub

Wenn Du bei einem Träger arbeiten möchtest, bei dem Kinder, Jugendliche, Kolleg(inn)en und Eltern gleichermaßen im Mittelpunkt stehen, bei dem Du gestalten und bewegen kannst, dann bist Du bei uns genau richtig!

Sende uns deine Bewerbung an kita-jobs@jh-obb.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Bei Fragen steht Dir gerne Marco Maus (marco.maus@jh-obb.de) zur Verfügung.

Unser Träger – die Diakonie Rosenheim – fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb die Bewerbungen aller Personen, unabhängig ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Kirchenzugehörigkeit, Weltanschauung, einer möglichen Behinderung oder ihrer sexuellen Identität. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.